

Wanderer sind herzlich willkommen

Immer mehr Gastronomiebetriebe der Region Burgwald-Ederbergland lassen sich zertifizieren

Nachdem in den Jahren 2007 bis 2009 in der Region Burgwald-Ederbergland insgesamt 17 Extratouren sowie die Traumroute Burgwaldpfad als Premiumwanderwege ausgewiesen wurden, lassen sich nun immer mehr Betriebe als Qualitätsgastgeber „Wanderbares Deutschland“ auszeichnen.

Aus der Burgwaldregion konnten auf der Oberhessenschau am Stand des Vereins drei weitere Betriebe pressewirksam präsentiert werden. Mehr zu den wanderfreundlichen Betrieben gibt es unter www.Burgwald-TouristSERVICE.de.

Ob Essen und Trinken oder gut schlafen – im Burgwald sollen die Gäste alles finden, was das Herz begehrt. Immer mehr zertifizierte Gastgeber sind mittlerweile darauf vorbereitet, bei Fragen zum Wandern, Radfahren oder über Veranstaltungstermine zu beraten. Hotels, Pensionen, Ferienhäuser bieten gemütliche und ruhige Übernachtungsmöglichkeiten an. Auch preiswerte und kostenlose Stellplätze für Wohnmobile werden alternativ angeboten.

Besondere Aktionen, wie „Übernachten im Heu“, machen zudem den Urlaub in der Burgwald-Region zum Erlebnis. Kulinarische Spezialitäten aus regionalen Produkten laden zum Schlemmen ein. Gratis ist der Naturgenuss, der einen überall im Burgwald und der Region Ederbergland erwartet. Den herrlichen Pano-



Der Burgwald bietet zu jeder Jahreszeit – wie hier im Winter – ein märchenhaftes Naturerlebnis und ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Naturfreunde. Archivfoto

ramablick bis ins Sauerland von der Terrasse des Waldgasthauses auf dem Christenberg beispielsweise sollten sich Gäste nicht entgehen lassen.

Der Burgwald ist ein wahres Naturparadies. Das größte zusammenhängende Waldgebiet Hessens lädt mit 11 zertifizierten Premiumwanderwegen zu märchenhaften Wanderungen und erholsamen Spaziergängen ein.

Die „grüne Lunge“ Deutschlands bietet durch vielfältige Landschaftsformen von ver-

moorten Talzügen bis zu herrlichen Panoramablicken von Bergkuppen nicht nur seltenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum sondern dem Besucher auch vielfältige Eindrücke und Möglichkeiten, zu sich zu finden: Am Bach entlang auf dem Radweg durch eine reizvolle Landschaft zu radeln, am Naturteich sitzen und angeln, auf dem Pferderücken die sonntägliche Stille genießen, mit dem Segelflugzeug oder dem Heißluftballon in die Lüfte schweben, mit dem Kanu

die Lahn hinunterpaddeln oder einfach die Düfte im Kräutergarten von Wiesenfeld genießen.

Um das Waldgebiet gruppieren sich 10 Städte und Gemeinden, die Mitglied bei der Region Burgwald-Ederbergland e.V. und im Lahntal Touristik Verband sind.

Alle Burgwald-Gemeinden haben kulturell viel zu bieten. Liebhaber von Brauchtumsfesten, historischen Fachwerkbauten, Burgen und geheimnisvoller sagenumrankter vor- und frühgeschichtlicher Orte kommen voll auf ihre Kosten.

Viele Märchen der Gebrüder Grimm bekamen durch den hier ansässigen Maler und Buchillustrator Otto Ubbelohde „ein Gesicht“, wie beispielsweise die Märchen „Aschenputtel“ und „Hänsel und Gretel“.

Der Burgwald mit seinen geologischen Besonderheiten ist Teil des Geoparks Waldeck-Frankenberg.

Informationen rund um die Uhr über die Tourismusregion Burgwald erhalten Besucher beim Infopunkt auf dem Christenberg bei Münchhausen. Im historischen Backhaus wurde dazu ein Portal mit Touchscreen installiert. Der Infopunkt ist mit einem blauen „I“ gekennzeichnet.